

Aus dem Tagebuch Dietrich Bonhoeffers von 1924

Palmsonntag: Ich sitze im Kolosseum bei herrlichem Wetter, es ist 4 Uhr. Heute Vormittag von 10 – 1/2 1 Uhr Messe in St. Peter, von einem Kardinal gehalten. Das Unglaublichste war der Knabenchor. Zum Teil haben sie ausgebildete Stimmen wie Frauen, es sollen Kastrierte sein. Zum Teil aber noch herrliche ausgesprochene Kinderstimmen. Mit dem Berliner Domchor ist der Vergleich lächerlich. Der Palmsonntag steht in der katholischen Kirche schon ganz unter dem Eindruck der Passion, die ganze Passionsgeschichte wird verlesen im Wechselgespräch zwischen Evangelisten, Jesus, Pilatus usw. und Chor. Bei uns ist Palmsonntag doch eher der Tag der höchsten Freude, wenn natürlich auch der Gedanke an das Kommende, aber doch nur unwillkürlich, mitspricht.

Am Altar standen außer dem Kardinal noch viele hohe Geistliche, Seminaristen, Mönche. Fabelhaft wirkt die Universalität der Kirche, Weiße, Schwarze, Gelbe, alle in geistlichen Trachten vereint unter der Kirche, scheint doch sehr ideal.

Bei den großen Prozessionen wurden die Palmen gesegnet: große gelbe, geflochtene Zweige. Ich hatte das Glück, neben einer Katholikin zu stehen, die das Messbuch hatte, so dass ich alles verfolgen konnte. Herrlich war das Credo des Chores und darin das ja fast in allen Messen schönste *conceptus de spiritu sancto natus ex Maria virgine*, die Stimmen waren hier so zart und klangvoll, wie ich es wohl nie gehört hatte. Ich muss jetzt nach Trinità dei Monti zum Nonnenvespergesang.

[...]

Der Eindruck war bei diesen Novizinnen noch viel größer, als er bei richtigen Nonnen gewesen wäre, weil so jegliche Spur von Routine fehlte, ja der Ritus nicht mehr nur Ritus war, sondern Gottesdienst in wahren Sinne.

[...]

Der Tag war herrlich gewesen, der erste Tag, an dem mir etwas Wirkliches vom Katholizismus aufging, nichts von Romantik usw., sondern ich fange, glaube ich, an, den Begriff „Kirche“ zu verstehen.

(DBW 9, S. 88-89)

Beantworte folgende Fragen zum Text:

- Welche Tagebuchabschnitte findest du am eindrucklichsten? Markiere sie!
- Was ist Kirche für Bonhoeffer konkret? Was macht sie aus? Warum?
- Wie nennt er diese Kirche?
- Welche Erfahrungen könnten für seine Ansicht über Kirche entscheidend gewesen sein?
- Finde Beispiele aus deinem Umfeld für eine Gemeinschaft, in der die Beteiligten füreinander da sind.